WP-01-K1-216

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 215 bis 216 einfügen:
Alle Geldanlagen des Staates sollen nach Nachhaltigkeitskriterien angelegt werden. Die EU-**Nachhaltigkeitsberichterstattung** (CSRD) vereinheitlicht das bisherige Wirrwarr bei den von vielen Unternehmen bereits seit vielen Jahren erhobenen Daten zu Nachhaltigkeitsperformance. Vergleichbare Nachhaltigkeitsdaten sind ein wichtiger Baustein für den Erfolg nachhaltiger Finanzierung. Viele Unternehmen leiden unter mangelnder Planungssicherheit und Rechtsunsicherheit durch die Fristverletzung Deutschlands bei der Umsetzung der CSRD in nationales Recht. Deutschland sollte sich an seine Zusagen in der EU halten und die CSRD wie Frankreich und viele andere EU-Staaten in nationales Recht umsetzen. Viele Unternehmen beklagen zudem zu Recht den Umfang und die Komplexität der Standards, die der CSRD zugrunde liegen. Wir setzen uns aktiv und sehr zeitnah für eine wirkungsorientierte Entschlackung und Fokussierung der Datenpunkte nach dem Prinzip von Aufwand und Ertrag ein. Die unlogische und praxisferne "Green Asset Ration" der EU Taxonomie muss reformiert werden.

Begründung

Man kann und sollte die Details der CSRD kritisieren. Aber man sollte ebenso darauf verweisen, dass es Sinn ergibt, Nachhaltigkeitsdaten vergleichbar zu machen und vor allem auch einheitlich in der EU, dem größten Binnenmarkt der Welt.

weitere Antragsteller*innen

Rasmus Andresen (KV Flensburg); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte); Silke Stremlau (KV Hannover); Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Zoe Mayer (KV Karlsruhe); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Sascha Müller (KV Schwabach); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Henrike Hahn (KV München); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Gerald Heere (KV Hannover); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Felix Winter (KV Rostock); Marie-Christin Kracht (KV Leipzig); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.